

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Sozial-Betriebe-Köln gGmbH (SBK)
Name	Städtisches Behindertenzentrum Köln-Riehl, Wohngruppen Niehl
Anschrift	Hamborner Str. 22, 50735 Köln
Telefonnummer	0221 7775 2601
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	E-Mail: info@sbk-koeln.de , Homepage: www.sbk-koeln.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe, stationäre Wohneinrichtung für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung (LT 9 und 10), 3 Wohngruppen
Kapazität	24 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	15.06.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☒	☐	☐	☐	
26. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Wohngruppen Niehl sind eine Einrichtung der Sozial-Betriebe-Köln (kurz SBK genannt). Die Einrichtung verfügt über ein Reihenhaus in einem Neubaugebiet. Es wurde 2011 von der Wohnungsbaugesellschaft GAG gebaut und ist Bestandteil eines größeren Häuserblocks und somit im örtlichen Sozialraum integriert. In der Nähe befindet sich das Gelände des Senioren- und Behindertenzentrums Riehl mit vielfältigen Angeboten für Senioren und Menschen mit Behinderung. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppen Niehl besuchen dort gerne das Café Cultura.

In den Wohngruppen Niehl leben 24 Menschen mit geistiger Behinderung. Es gibt 3 Wohngruppen. Jede Wohngruppe hat eine Etage des Reihenhauses für sich (Erdgeschoss, 1. und 2. Etage). Dort leben jeweils 8 Bewohnerinnen und Bewohner zusammen. Sie teilen sich jeweils einen Wohn-/ Essbereich mit Küche. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer. Jeweils zwei Bewohner oder Bewohnerinnen teilen sich ein Badezimmer. Ein Pflegebad mit Pflegebadewanne befindet sich in der 3. Etage.

Vereinzelte Renovierungsbedarfe waren vorhanden, welche aber keine Besonderheiten im Qualitätserhaltungsprozess darstellen. Mit den Verantwortlichen wurde vereinbart den Renovierungsbedarf weiterhin zu beobachten, zu dokumentieren und nach und nach abzuarbeiten. Hierzu zählen insbesondere bestehende Aufgabenstellungen wie z.B. eine Bodenerneuerung im Erdgeschoss. Während der Corona Pandemie kam es generell zu einigen Verzögerungen, was den Verantwortlichen aber nicht anzulasten ist. Im Gesamteindruck war eine gute Wohnqualität vorhanden.

Die schriftlichen Konzepte, Dokumente und sonstigen Nachweise waren weiterhin für alle Prüfkategorien von guter Qualität, die Überprüfung der praktischen Umsetzung überzeugte ebenso. Ein Prüfungsschwerpunkt stellte die individuelle Hilfe- und Förderplanung, somit die bedarfsbezogene sozialpädagogische Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner dar. Sowohl das Dokumentationswesen, als auch die in Bewohnergesprächen geäußerte praktische Umsetzung, war von guter Qualität.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner berichteten von ihrem Leben im Hause. Es gab eine große Zufriedenheit, trotz der belastenden Einschränkungen der vorangegangenen Corona-Pandemiephase. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch in dieser schwierigen Zeit sehr auf das Wohl der dort lebenden Menschen geachtet, dies unter erschwerten Bedingungen und erhöhter Belastung. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank.

Am Prüfungstag herrschte große Vorfreude, denn einige Bewohnerinnen und Bewohner befanden sich kurz vor der Abfahrt zur Tanzschule. Dies ist nur eines aus den vielfältigen Freizeitangeboten der SBK für die dort lebenden Menschen.

Freizeitangebote und Ferienfahrten waren in der Pandemiezeit aus Infektionsschutzgründen leider nur eingeschränkt möglich, nun freuen sich alle auf eine bessere Zeit. Über den Bewohnerbeirat, unterstützt durch engagierte Mitarbeitende, wird die Mitwirkung der Bewohnerschaft sehr gefördert und in der Praxis gelebt.

Generell herrschte am Prüfungstag eine gute Stimmung innerhalb der Bewohnerschaft, es konnten viele aussagekräftige Gespräche geführt werden. Die Betreuung durch die Mitarbeitenden ist sehr engagiert und auf die Bedürfnisse der dort lebenden Menschen ausgerichtet.